

- **Sperrfrist: Freitag, 2. September 2011, 11:30 Uhr –**

Qualitätswege Wanderbares Deutschland 2011

Auszeichnung am 2. September 2011 auf der Wander- und Trekkingmesse TourNatur in Düsseldorf



Nachzertifizierungen

Wege, die zum dritten Mal die Zertifizierung erfolgreich durchgeführt haben und damit dauerhaft nachhaltige Qualität beweisen:

Hermannsweg, 156 km

Region: Teutoburger Wald

Der Hermannsweg als nordwestlicher Teil der Hermannshöhen gilt als einer der schönsten und traditionsreichsten Höhenwege Deutschlands. Auf 156 Kilometern führt er über den Kamm des Teutoburger Waldes bis zur Felsgruppe der Lippischen Velmerstot, wo er mit einer atemberaubenden Rundumsicht endet. Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten auf dem Weg, der durch zwei Naturparke verläuft, gehören das Hermannsdenkmal, die Externsteine, die Sparrenburg oder die Dörenther Klippen. Zahlreiche Aussichtstürme bieten grüne Weitsichten über den Teutoburger Wald.

Weitere Informationen:

Projektbüro Hermannshöhen, Teutoburger Wald Tourismus
Jahnplatz 5
33602 Bielefeld
Tel. 0521 / 96733 25
www.hermannshoehen.de

Regionaler Wanderverein:

Teutoburger Waldverein e.V.
www.teutoburgerwaldverein.de

Uplandsteig, 64 km

Region: Upland/Sauerland

Die Faszination des Wanderns auf dem einzigartigen Uplandsteig ergibt sich aus einem Erlebnis-Mix aus Abenteuer und Naturromantik. Auf 64 km führt der Steig durch die unterschiedlichsten Naturlandschaften des Hochsauerlandes, kombiniert mit über 40 betörend schönen Aussichtspunkten und unvergesslichen Naturdenkmälern. Wer ihn erwandert, spürt sofort, dass der Uplandsteig mit großem Sachverstand, viel Feingefühl und offensichtlicher Liebe zur Landschaft und Natur geschaffen wurde. Dies beweist nicht zuletzt, dass der Wanderweg mit dem Qualitätszeichen des Deutschen Wanderverbandes ausgezeichnet wurde.

Weitere Informationen:

Tourist-Info
Am Hagen 9-10
34508 Willingen

Tel. 05632 / 401180
www.uplandsteig.de

Regionaler Wanderverein:

Hessisch-Waldeckischer Gebirgs- und Heimatverein e.V.
www.wandern-nordhessen.de

Spessartwege 1 und 2, 58 und 53 km

Region: Spessart

Spessartweg 1 - Von Fürsten, Fuhrleuten und Pilgern, 58 km, Start: Aschaffenburg, Ziel: Gemünden/Main. Der Spessartweg 1 verbindet Waldpfade mit traumhaften Ausblicken und einer Vielzahl historischer Sehenswürdigkeiten, der Weg führt zu bizarren Felsformationen, Streuobstwiesen, sanfte Wiesenmatten, malerisch gelegene Kapellen und romantischen Burgruinen.

Spessartweg 2 - Über Berg und Tal zum Main, 53 km, Start: Heigenbrücken, Ziel: Stadtprozelten am Main. Der Spessartweg 2 führt durch eines der größten Waldgebiete Deutschlands, vorbei an plätschernden Bächen, an Schlössern und Burgruinen und bietet spektakuläre Aussichtspunkte auf die schönsten Landschaften des Spessarts.

Weitere Informationen:

Touristik-Information Spessart-Mainland
Bayernstraße 18
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 / 394271
www.spessart-mainland.de

Regionaler Wanderverein:

Spessartbund e.V.
www.spessartbund.de

Wege, die zum zweiten Mal die Zertifizierung erfolgreich durchgeführt haben und damit dauerhaft nachhaltige Qualität beweisen:

Diemelsteig, 63 km

Region: Waldecker Land/Sauerland

Der Diemelsteig ist ein ebenso lohnender wie anspruchsvoller Wanderweg von 63 Kilometern durchs Sauerland und Waldecker Land. Mit seiner weitgehend naturbelassenen Wegführung inmitten einer ausgeprägten Mittelgebirgslandschaft bietet der Steig herrliche Ausblicke, teilweise größere Steigungen, Landschaftspanoramen, Wiesen und Feldflure im stetigen Wechsel. Sie finden unter der Rubrik www.diemelsee.de/tourismus/gastgeber zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten, die für jeden Geldbeutel passende Qualität anbieten.

Weitere Informationen:

Touristinformation Diemelsee
Kirchstraße 6
34519 Diemelsee-Heringhausen
Tel. 05633 / 91133

www.diemelsee.de/tourismus/freizeitsport/wandern/diemelsteig

Regionaler Wanderverein:

Hessisch-Waldeckischer Gebirgs- und Heimatverein e.V.

www.wandern-nordhessen.de

Europäische Wasserscheideweg, 98 km

Region: Naturpark Frankenhöhe

Ein Qualitätsweg Wanderbares Deutschland, der entlang der Europäischen Wasserscheide und durch die sanfte Mittelgebirgslandschaft des Naturparks Frankenhöhe führt. Herrliche Strecken durch Wald und Flur, die oftmals auf Pfaden, durch schmale Waldschneisen oder durch Wiesen verlaufen, begeistern Naturfreunde und Wanderer. Die 98 km lange Fünftageswanderung können Sie auf eigene Faust organisieren oder bequem als Pauschale mit Gepäcktransport buchen. Für Alleinreisende werden extra Singlewanderungen angeboten.

Weitere Informationen:

Tourismusverband Romantisches Franken

Am Kirchberg 4

91598 Colmberg

Tel. 09803 / 94141

www.wasserscheideweg.de

Regionaler Wanderverein:

Fränkischer Albverein e.V.

www.fraenkischer-albverein.de

Harzer-Hexen-Stieg, 150 km

Region: Harz

Der Harzer-Hexen-Stieg ist der wohl bekannteste Weitwanderweg des Harzes. Auf rund 100 Kilometern führt die Route quer durch das märchenhaft mystische Gebirge und verbindet Osterode im Südwesten mit Thale im Nordosten des Harzes. Auf der abwechslungsreichen Harzdurchquerung säumen dichte Misch- und Nadelwälder, felsige Schluchten und steil aufragende Klippen den Weg. Auch Zeugnisse der mehr als tausendjährigen Bergbaugeschichte finden sich auf Schritt und Tritt. Zudem lebt dieser Wanderweg auf einzigartige Weise die Wiedervereinigung, überquert er doch die einst unüberwindbare innerdeutsche Grenze und erobert den wohl symbolträchtigsten Berg der Deutschen, den Brocken.

Weitere Informationen:

Harzer Tourismusverband e.V.

Marktstraße 45

38640 Goslar

Tel. 05321 / 34040

www.harzer-hexen-stieg.de

Regionaler Wanderverein:

Harzklub e.V.

www.harzklub.de

Medebacher Bergweg, 64 km

Region: Sauerland

Nahe der hessischen Landesgrenze gelegen, führt der Medebacher Bergweg den Wanderern die Schönheit der sonnenverwöhnten Medebacher Bucht vor Augen, die auch „Toskana des Sauerlandes“ genannt wird. In dem Europäischen Vogelschutzgebiet sind seltene Pflanzen- und Tierarten beheimatet. Rund um Medebach verläuft der Weg (64 km, 1920 Höhenmeter), berührt alle Ortsteile der Stadt, führt über die höchsten Berge, erschließt die alten, historischen Spuren des Klosters Glindfeld und windet sich durch unberührte Täler des Ostsauerlandes. Das Höhendorf Küstelberg, die Grafschaftsdörfer Deifeld, Referinghausen, Titmaringhausen, Düdinghausen und Oberschledorn sowie Medelon, Dreislar und Berge sind neben der Natur eine zusätzliche kulturelle Bereicherung auf dieser attraktiven Tour.

Weitere Informationen:

Touristik-Gesellschaft Medebach mbH

Marktplatz 1

59964 Medebach

Tel. 02982 7 92186-10

www.medebacher-bergweg.de

Regionaler Wanderverein:

Sauerländischer Gebirgsverein e.V.

www.sgv.de

Viadukt Wanderweg, 29 km

Region: Teutoburger Wald/Eggegebirge

Wanderbare Eisenbahngeschichte im Teutoburger Wald. Start- und Zielpunkt des Viadukt Wanderwegs ist im Ortskern von Altenbeken eine Original Güterzug-Dampflokomotive aus dem Jahr 1941. Es kann wohl kaum einen besseren Start für eine Wanderung zur Eisenbahngeschichte geben. Bei Ihrem Streifzug über die gepflegten und gut markierten Wege des Viadukt Wanderweges eröffnen sich Ihnen immer wieder fantastische Ausblicke auf den mächtigen Eisenbahnviadukt - die größte Kalksandsteinbrücke Europas. Jeden Abend erstrahlt der Viadukt durch die spektakuläre Beleuchtung seiner hohen Bögen als imposantes Lichtkunstwerk.

Weitere Informationen:

Gemeinde Altenbeken

Bahnhofstraße 5a

33184 Altenbeken

Tel. 05255 / 120066

www.viadukt-wanderweg.de

Regionaler Wanderverein:

Eggegebirgsverein e.V.

www.eggegebirgsverein.de

Erstzertifizierungen

Neu zertifizierte Wege 2011

Besinnungsweg Ehinger Alb, ca. 50 km

Region: Schwäbische Alb

„Das Mehr des Lebens entdecken!“ ... kann man wandernderweise jetzt auf den Wegen der Besinnung und Einkehr der Ehinger Alb. Dieser 50 km lange, die Ehinger-Alb-Dörfer umschließende und verbindende Weg kann in 9 Einzelabschnitten begangen und erlebt werden. Er ist in einer Gemeinschaftsaktion dieser Albdörfer konfessionsübergreifend entstanden. Mit dem schwäbischen Ausruf „Bsen de au!“ („Besinne Dich!“) soll der Wanderer dazu aufgerufen werden, den Alltag Schritt für Schritt hinter sich zu lassen und bei diesem Schreiten durch die Natur im besten Sinne des Wortes zur Besinnung zu kommen. Er soll sich selber, den Mitmenschen und die herrliche Natur intensiv wahrnehmen.

Weitere Informationen:

Förderverein 'Besinnungsweg Ehinger Alb im Biosphärengebiet' e.V.

Von-Speth-Schülzburg-Str. 29

89584 Ehingen-Granheim

www.besinnungsweg-ehinger-alb.de

Regionaler Wanderverein:

Schwäbischer Albverein e.V.

www.schwaebischer-albverein.de

Bestwiger Panoramaweg, 53 km

Region: Sauerland

Der Bestwiger Panoramaweg macht seinem Namen alle Ehre, denn er bietet immer wieder herrliche Fernblicke. Neben der hervorragenden Landschaft begegnet man Spuren aus der Vergangenheit in Form von Erzbergbau, Schieferbergbau und Eisenbahngeschichte. Der Bestwiger Panoramaweg führt über die Höhen des Feriengebietes Bestwig und hat eine Gesamtlänge von ca. 53 km. Es lässt sich bequem in fünf Etappen laufen und von jedem Ortsteil der Gemeinde Bestwig kann in die Route eingestiegen werden.

Weitere Informationen:

Tourist-Informationen „Rund um den Hennesee“

Tourist-Info Bestwig

Bundesstraße 139

59909 Bestwig

Tel. 02904 / 712810

Tourist-Info Meschede

Le-Puy-Straße 6-8

59872 Meschede

Tel. 0291 / 9022443

www.hennesee-tourismus.de

Regionaler Wanderverein:

Sauerländischer Gebirgsverein e.V.

www.sgv.de

3 Eifel Erlebnisschleifen, 30, 32, und 41 km

Region: Eifel

Erlebnisschleife: Mühlenroute, 30 km

Auf dieser Tour entlang der Mühlen von Lieser und Salm stehen Ihnen eine Menge Naturerlebnisse bevor: an Flussläufen, in Wäldern, auf naturbelassenen Pfaden und schönen Feld- und Wiesenwegen mit vielen Aussichtspunkten. Ab Wittlich folgt der Weg zunächst dem Lieserpfad und dann dem Eifelsteig bis Himmerod. Das 900 Jahre alte Kloster war die erste Gründung der Zisterzienser auf deutschem Boden. Heute zählt die Abtei zum europäischen Kulturerbe und ist ein sehr bedeutender Ort in der Region. Verträumte Wiesen- und Waldlandschaften begleiten Sie durch die Ferienregion Moseleifel genauso wie „Fels und Wasser“ auf dem Eifelsteig. Bis nach Wittlich kreuzt die Route einige Male den 50. Breitengrad.

Erlebnisschleife: Im Meulenwald, 32 km

Eine bunte Vielfalt der landschaftsprägenden Elemente bietet diese reizvolle Tour. Von Dreis aus erklimmen wir die Hochfläche bei Dodenburg mit großartigen Weitblicken, erleben anschließend den quirligen Bendersbach, bevor wir bei Heckenmünster in den Meulenwald eintauchen und einem blubbernden Geheimnis auf die Spur kommen. Ein echter Höhepunkt ist der Aussichtsturm Dierscheid, von dem aus man bei gutem Wetter bis in die Vulkaneifel blicken kann. Über Naurath erreichen wir die offene Landschaft um Zemmer. Auf dem Eifelsteig wandern wir zum verwunschenen Quellgebiet des Gladbaches. Verschlungene Pfade führen uns über Greverath und Gladbach zurück ins Salmtal.

Erlebnisschleife: Säubrennerroute, 41 km

Eine gelungene Mischung aus Natur und Kultur bietet dieser Rundkurs um Wittlich. Im historischen Zentrum Wittlichs (jährlich im Sommer findet hier die „Säubrennerkirmes“ statt) lohnt sich die Besichtigung von Marktplatz, Markuskirche, Synagoge oder dem alten Türmchen. Danach geht es zur Römischen Villa, vorbei an trutzigen Sandsteinfelsen, durch den Mundwald, vorbei an der Königsbuche über Feldwege bis nach Dreis und dann - fast immer mit Sichtkontakt zur Salm - nach Bruch. Weiter führt die Route über verträumte Waldwege und weite Hochflächen mit schönen Fernsichten. Zum Abschluss lässt sich oberhalb der Weinberge die Aussicht auf Wittlich genießen.

Weitere Informationen:

Moseleifel Touristik

Neustraße 18

54516 Wittlich

Tel. 06571 / 4086

www.moseleifel.de

Regionaler Wanderverein:

Eifelverein e.V.

www.eifelverein.de

Karstwanderweg, 233 km

Region: Südharz

Mit der Gipskarstlandschaft Südharz ist im Laufe von Jahrtausenden eine Region entstanden, deren geologischer Reichtum und biologische Vielfalt einen für Europa einzigartigen Naturraum darstellen. Das durch weißes Gipsgestein geprägte Gebiet erstreckt sich über die Landkreise Osterode in Niedersachsen, Nordhausen in Thüringen sowie Mansfeld-Südharz in Sachsen-Anhalt. Von Förste bis nach Pölsfeld lässt sich diese eindrucksvolle Region auf dem Karstwanderweg Südharz mit 233 km erleben. Neben den vielfältigen Karsterscheinungen, wie Erdfälle, Bachschwinden, Karstquellen und die charakteristischen weißen Felsen gilt es, eine beachtliche Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt zu entdecken.

Weitere Informationen:

www.karstwanderweg.de

Regionaler Wanderverein:

Harzklub e.V

www.harzklub.de

Oderlandweg, 60 km

Region: Brandenburg

Der Oderlandweg - Wandern zwischen Berlin und Bad Freienwalde.

Zwei Landschaftsschutzgebiete, drei Naturschutzgebiete sowie vielfältige und reizvolle eiszeitlich geprägte Landschaftsformen bestimmen den Charakter des Oderlandweges. Dieser Weg verbindet den 66-Seen-Wanderweg und den Fontanewanderweg und zeigt nicht nur die landschaftlichen sondern auch die kulturellen Attraktionen auf. Einen besonderen Anreiz bietet der 12 km lange Abschnitt des Turmwanderweges, auf dem Steigungen von bis zu 490 m zu bewältigen sind.

Weitere Informationen:

Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V.

Ulmenstraße 15

15526 Bad Saarow

Tel. 033631 / 868100

www.seenland-os.de

Regionaler Wanderverein:

Brandenburgischer Wandersport- und Bergsteiger-Verband e.V.

Tel. 0331 / 612964

Schlaubetal-Wanderweg, 25 km

Region: Brandenburg

Das Schlaubetal – ein einzigartiges Naturerlebnis. Wald riechen, Bachsand mit den Zehen greifen, Ruhe ist, wenn Vögel singen, wandern in einem Landschaftsgemälde – das ist der Naturpark Schlaubetal. Nur ca. 80 km östlich von Berlin im Seenland Oder-Spree gelegen, befindet sich das wohl schönste Bachtal Brandenburgs. Die in den Wirchenwiesen entspringende Schlaube schlängelt sich verträumt durch wildromantische Täler, sumpfige Wiesen, mal dickes Gebüsch, mal weite Wälder und speist mit ihrem klaren Wasser malerische Seen. Der 25 km lange Schlaubetal-Wanderweg lädt in dieser Abgeschiedenheit und wohltuenden Stille zum genussreichen Erlebniswandern ein.

Weitere Informationen:

Fremdenverkehrsverein Schlaubetal und Umgebung e.V.
Kietz 5
15299 Müllrose
Tel. 033606 / 7729-0
www.schlaubetal-online.de

Regionaler Wanderverein:

Brandenburgischer Wandersport- und Bergsteiger-Verband e.V.
Tel. 0331 / 612964

3 Pfälzer Wege, 112, 142 und 153 km

Region: Pfalz

Pfälzer Höhenweg, 112 km

Auf dem »Pfälzer Höhenweg« geht es so hoch hinaus wie nirgendwo sonst in der Pfalz, denn hier erklimmt der Wanderer den 687 Meter hohen Gipfel des Donnersbergs. Eine unberührte, offene Hügellandschaft mit weiten Ausblicken und kleinen Wäldern ist typisch für den »Pfälzer Höhenweg«. Die vielen schmucken Städtchen laden unterwegs zum Rasten und Verweilen ein. Die romantische Altstadt von Meisenheim, das Turmuhrenmuseum in Rockenhausen oder die Burgruinen Wolfstein und Moschellandsburg sind nur einige Beispiele für die Vielzahl der Höhepunkte am Weg.

Pfälzer Waldpfad, 142 km

Der etwa 142 Kilometer lange »Pfälzer Waldpfad« ist der einzige Fernwanderweg in Deutschland, der an einem ICE-Bahnhof startet und auch ein Stück durch Frankreich führt. Hier erlebt der Wanderer alles, was den Pfälzerwald auszeichnet: spektakuläre Felsen und Burgruinen, eingeschnittene Täler, schmale Pfade und Waldidylle pur! Der Weg führt durch das Herz des Naturparks Pfälzerwald, das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands, vorbei an Sehenswürdigkeiten wie dem wildromantischen Karlstal, dem Luitpoldturm und den spektakulären Sandsteinformationen des Dahner Felsenlandes. Endpunkt ist das Deutsche Weintor in Schweigen-Rechtenbach.

Pfälzer Weinsteig, 153 km

Der »Pfälzer Weinsteig« startet an der Burgruine Neuleiningen und führt über Bad Dürkheim und Deidesheim, das Hambacher Schloss und die Burg Trifels nach Bad Bergzabern und zum Endpunkt Schweigen-Rechtenbach an der französischen Grenze. Er ist mit circa 153 Kilometern der längste der Pfälzer Wege und mit mehr als 12.000 Metern An- und Abstiegen auch der anspruchsvollste. Die Strecke am Rand des Haardt-Gebirges ist gesäumt von Burgruinen und schmucken Weindörfern und bietet herrliche Aussichten in die Rheinebene. Der Wechsel von kernigen Anstiegen, verträumten Waldpfaden und sonnigen Abschnitten im Pfälzer Rebenmeer macht den Reiz dieses Weges aus.

Weitere Informationen:

Pfalz.Touristik. e.V.
Martin-Luther-Str. 69
67433 Neustadt/Weinstraße
Tel. 06321 / 39160
www.pfaelzer-wanderwege.de

Regionaler Wanderverein:

Pfälzerwald-Verein e.V.
www.pwv.de